



Druckdienstleister Japs-Olson setzt auf Compart Software für den automatisierten Dokumentenvergleich



Abb.: © istockphoto, blackcat

Druckdienstleister Japs-Olson setzt auf Compart Software für den automatisierten Dokumentenvergleich – Höhere Produktionssicherheit und weniger Aufwand für die Qualitätskontrolle.

Die Japs-Olson Company, zehntgrößter Druckdienstleister und Direktmailing-Anbieter in den USA, arbeitet seit März dieses Jahres im Proofing mit DocBridge Delta, Compart's plattformunabhängiger Software für den automatisierten Vergleich von Dokumenten. Zum Einsatz kommen außerdem vier Anwendungen auf der Basis von DocBridge Mill Toolkit, einer Programmierschnittstelle zur Entwicklung von Applikationen für die Modifikation und Konvertierung von Dokumenten und Datenströmen unterschiedlicher Quellen und Formate. Das 1907 gegründete Unternehmen mit Sitz in Minneapolis will damit mehr Sicherheit und Effizienz bei der Freigabe der Direktpostsendungen mit variablen Daten erreichen.

Hintergrund ist die zunehmende Komplexität und Personalisierung in der Branche. Heute lässt sich immer schwerer vorhersagen, wo Änderungen zwischen verschiedenen Dokumentversionen auftreten könnten. Selbst einfache Software-Upgrades können zu Beeinträchtigungen im Produktionsprozess führen. Da das Auftragsvolumen bei Japs-Olson seit Jahren kontinuierlich steigt, benötigte das Unternehmen eine leistungsfähige und flexible Software, mit der sich die Durchlaufzeiten für die Prüfung der Dokumente erheblich reduzieren, deren Genauigkeit aber erhöht.

Ziel war es, mehr Prozesssicherheit bei weniger Ressourcen zu erreichen. Compart war laut Japs-Olson der einzige Anbieter, der diesen Anforderungen gerecht wurde. Selbst kleinste Änderungen deckt DocBridge Delta automatisch auf.

Douglas Carl, Director of Data Services bei Japs-Olson: „Die Compart Tools stabilisieren erheblich unsere Abläufe, so dass wir unseren Kunden

hundertprozentige Zuverlässigkeit und Termintreue garantieren können. Gleichzeitig reduzieren wir damit den Aufwand für das Proofing.“ Dank der hohen Flexibilität und Performance der Compart Lösungen profitiert Japs-Olson zudem von einer höheren Qualität und Geschwindigkeit.

Executive Summary

Die Japs-Olson Company, 1907 gegründet, ist seit mehr als 100 Jahren Vorreiter in den Bereichen Direktmailing und kommerzielle Druckdienstleistungen. Da das Auftragsvolumen bei Japs-Olson seit Jahren kontinuierlich steigt, benötigte das Unternehmen eine leistungsfähige und flexible Software, mit der sich die Durchlaufzeiten für die Prüfung der Dokumente erheblich reduzieren, deren Genauigkeit aber erhöht. Ziel war es, mehr Prozesssicherheit bei weniger Ressourcen zu erreichen. Hintergrund ist die zunehmende Komplexität und Personalisierung in der Branche. Heute lässt sich immer schwerer vorhersagen, wo Änderungen zwischen verschiedenen Dokumentversionen auftreten könnten. Selbst einfache Software-Upgrades können zu Beeinträchtigungen im Produktionsprozess führen. Compart war laut Japs-Olson der einzige Anbieter, der diesen Anforderungen gerecht wurde. Selbst kleinste Änderungen deckt DocBridge Delta automatisch auf.

Das DocBridge engine hat sich als flexibel genug herausgestellt, um allen kundenspezifischen Anforderungen gerecht zu werden. Japs-Olson erreichte durch die Compart Lösung einen viel höheren Grad an Qualitätskontrolle und Zuverlässigkeit sowie eine viel höhere Geschwindigkeit.

Compart macht Proofing effizienter

Compart macht Proofing effizienter

In folgenden Bereichen kommen die Compart Produkte zum Einsatz:

► Visuelle Hervorhebung

Soll eine Sendung gedruckt werden, müssen die Mitarbeiter im Druckzentrum wissen, welche Daten sich in dem Dokument ändern und welche gleich bleiben. Mittels farblicher Markierungen im Dokument, die vom Programm erzeugt



werden, ist sofort ersichtlich, welche Inhalte statisch sind und welche variabel. In der Vergangenheit führte Japs-Olson diesen Check manuell durch. Heute produziert das Unternehmen die variable Direktpost mit höherer Sicherheit und weniger Ressourcen. Demnächst soll die Möglichkeit der visuellen Hervorhebung den Kunden direkt für die Freigabe angeboten werden. Dadurch vereinfacht sich der Prozess insgesamt, da alle personalisierten bzw. variablen Inhalte verständlich und nachvollziehbar präsentiert werden.

► HotSpots für den effizienten Druck

In variablen Imaging-Anwendungen ist es oft schwierig, die Bereiche darzustellen in einem Dokument, in denen variable Daten vorkommen können. Mittels einer HotSpot-Lösung ist Japs-Olson in der Lage, für einen kompletten Auftrag darzustellen, wo der Druck erfolgt, so dass die Druckköpfe genau an der richtigen Stelle für die variablen Inhalte positioniert werden. Douglas Carl: „Comparts automatischer Vergleich ist erheblich schneller als die manuelle Durchsicht der Ausgabedatei zur Überprüfung der geplanten Druckkopf-Platzierung.“

► Pixel-Vergleich

Das Pixel-Vergleichstool ermöglicht es, bestimmte Bereiche für den Vergleich zweier Dokumente festzulegen. Beispiel: Der Kunde bekommt ein one-up-PDF-Format zur Freigabe, aber der eigentliche Auftrag wird im four-up-Format gedruckt. Die Software vergleicht nun das one-up-Dokument mit den entsprechenden Teilen der four-up-Variante. Auch wenn die beiden Versionen möglicherweise technisch nicht identisch sind – geprüft wird die Übereinstimmung der personalisierten Bereiche.

Der Check erfolgt automatisch am Ende des Workflow und läuft im Hintergrund. Bei Unterschieden sendet das System einen Warnhinweis, so dass die Techniker die Ursache ermitteln

können. Amy Blodgett, Teamleiterin Datenverarbeitung bei Japs-Olson: „Das Pixel-Vergleichstool garantiert uns, dass wir jederzeit die schwierigsten variablen Dokumentenbereiche definieren können, auch bei System-Upgrades.“

► IJPDS Zeilensegmentierung

„Die Compart Tools stabilisieren erheblich unsere Abläufe, so dass wir unseren Kunden hundertprozentige Zuverlässigkeit und Termintreue garantieren können. Gleichzeitig reduzieren wir damit den Aufwand für das Proofing“, sagt Douglas Carl, Director of Data Services bei Japs-Olson Company.

Die Anwendung für die IJPDS-Zeilensegmentierung ähnelt der HotSpot-Funktion. Der Unterschied dabei: Während die HotSpots einen Druckbereich Pixel für Pixel identifizieren, liefert die Zeilensegmentierung einen numerischen Wert, um Anfangspunkte für die Verarbeitung zu finden. Die Mitarbeiter in der Produktion benötigen diese Information zur präzisen Positionierung der Druckköpfe. Bisher erfolgte dieser Schritt manuell durch Sichtkontrolle, die oft mehrere Anpassungen nach sich zog. Heute bestimmt die Zeilensegmentierung automatisch den korrekten Druckbereich. Japs-Olson spart dadurch wertvolle Arbeitszeit und optimiert die Maschinenauslastung.

Douglas Carl: „DocBridge Delta kam unseren Anforderungen bereits sehr nahe, so dass es nur ein kleiner Schritt bis zur Entwicklung unserer sehr spezifischen Anwendungen war. Die Software wird auf der Kommandozeilenebene ausgeführt und integriert sich nahtlos in unseren bestehenden Workflow.“

Headquarters

Compart GmbH
Otto-Lilienthal-Str. 38
71034 Böblingen
Deutschland
Telefon: +49 7031 6205-0
E-Mail: info@compart.com

Northern European Region

Compart Deutschland GmbH
Otto-Lilienthal-Str. 38
71034 Böblingen
Deutschland
Telefon: +49 7031 6205-0
E-Mail: info@ner.compart.com